

Getriebeschaden wegen Schraube im Reifen?

Beitrag von „dummytest“ vom 9. Juli 2007 um 21:38

na ich weiss nicht, sollte man das vielleicht als "feature" bezeichnen ... 😞 dass das Getriebe nicht mit derart leicht unterschiedlichen Abrollumfängen klarkommt 🤖 ???

Ich halte es unter diesen "Gesichtspunkten" eher für eine Fehlkonstruktion.....
Zumindest habe ich noch von keinem anderen Auto gehört, das Probleme solcher Art macht...

[Zitat von Günther](#)

Da habe ich schon meine leidvollen Erfahrungen gemacht, gibt auch einen Thread hierzu im Forum.

Da hat dein Dealer schon Recht und es ist einer der wenigen, der das auch weiß.

Die Elektronik stellt fest, dass die Reifen unterschiedlichen Abrollumfang haben und versucht das auszugleichen.

Da eiert der ganze Antrieb bis ca. 60km wie wild, also wirklich nicht fahrbar.

Bei meinem hat der Händler vor ich in gekauft habe, vorne neue Reifen montiert, die hinteren hat er sich gespart, obwohl auch schon runter.

Nun stellt das Steuergerät den Wechsel der Reifen sprich Abrollumfang nicht sofort fest und resetiert die Parameter, sondern das ist ein Anlern- bzw. Glättungseffekt. Es geht erstmal davon aus, man befindet sich im Gelände und hat Schlupf.

Ich habe nämlich dann auch hinten noch neue Reifen draufgemacht, obwohl die alten noch für ca. 8-10 tkm gegangen wären.

Auch das half nicht, erst ein reset des Steuergerätes hilft dann.

Also einen neuen Reifen geht gar nicht, kannst vergessen, beide neu auf einer Achse KÖNNTE gehen, aber nachdem was ich erlebt habe glaube ich eher nicht dran.

Günther

Alles anzeigen